Ortsverband Salzweg-Straßkirchen

Artikel vom 27.10.2019

CSU Salzweg-Straßkirchen

Nominierungsversammlung für die Kommunalwahl 2020

Gute Stimmung herrschte bei den Kandidaten des CSU-Ortsverbandes und ihren Gästen, steh. v.li. Alois Rosenauer, Toni Söldner, Matthias Bredemeier, Wolfgang Stockinger, Josef Knon, Martin Berndl, Gast Johannes Asenbaumer aus Passau, Herwig Slama, Thomas Grubmüller, Rupert Weidinger, Matthias Krottenthaler, Johannes Wipplinger, Wido Kilianan und Kreisrat Hans Koller, sitz. v.li Stefanie Heisl, Melanie Böck, Sonja Vogl, CSU Ortschef und Bezirksrat Josef Heisl jun., Nadja Homm, Vizelandrat Raimund Kneidinger und Kreisrat Klaus Weidinger. (Foto Heisl)

Großer Rückenwind für Gemeinderatsliste der CSU- 100 Prozent Zustimmung – starke Liste mit Frau an der Spitze

Salzweg Der CSU Ortsverband geht in großer Geschlossenheit in die Kommunalwahl 2020. Wurde schon die Bürgermeisterkandidatin Nadja Homm mit 100 Prozent bestätigt, kann sich der CSU Ortschef, Bezirksrat Josef Heisl jun., auch über eine totale, sprich 100 Prozent Zustimmung für seine Liste freuen. In Punkto Qualität der Bewerber und örtlicher Ausgewogenheit gab es nur Komplimente. Das gilt auch für die Platzierung der Frauen, von denen zwei unter den ersten Fünf auf der Liste stehen.

Der Ortsvorsitzende konnte zur Nominierungsversammlung im Gasthaus Girmindl über 50 Personen begrüßen, darunter über 30 Stimmberechtigte. Besonders hieß Josef Heisl den CSU-

Keisvorsitzenden und Vizelandrat Raimund Kneidinger, die Kreisräte Klaus Weidinger und Hans Koller, den Leitenden Regierungsdirektor a.D. Klaus Froschhammer, JU Ortschef Matthias Bredemeier, Altbürgermeister und Chef der Senioren Union Horst Wipplinger, die Bürgermeisterkandidatin Nadja Homm, den ehemaligen 2. Bürgermeister Franz Stocker sowie aus der Stadt Passau den CSU Ortschef von Heining Johannes Asenbaumer begrüßen, der vor kurzem die CSU Akademie erfolgreich absolviert hat.

Mit großen Schritten gehe es auf die Kommunalwahl zu, gab Heisl zu bedenken. Dabei gelte es, in Salzweg den Bürgermeister abzulösen, die CSU Mehrheit wieder herzustellen, Raimund Kneidinger zum Landrat zu wählen und die Salzweger Kandidaten für den Kreistag mit möglichst vielen Stimmen auszustatten. Mit Nadja Homm habe man eine sehr kompetente Kandidatin um das Rathaus gewonnen und auf der Liste mit fünf Frauen, die im Beruf ihre Frau stehen, eine weibliche Powerfraktion aufgeboten. Er freue sich, dass das Verhältnis Straßkirchen-Salzweg ausgewogen sei, ebenso die Herkunft aus den einzelnen Dörfern. Der Altersschnitt liege bei hervorragenden 41 Jahren. Dabei gebe es auch noch eine junge Liste, auf der die Jugend der politischen Mitte in der Gemeinde zu finden ist und die von Maxi Brandl angeführt wird.

„Wir sind eine sympathische Gruppe, die ein Mehr für Salzweg erreichen will", stellte Nadja Homm bei ihrer Vorstellung fest. Die Bürgermeisterkandidatin setzt auf Harmonie, sie will aufgeschlossen auf Kritik reagieren und bis März ein unschlagbares Team in die Wahl führen. „Uns müssen alle wählen können", gibt sie vor und setzt auf Akzeptanz schaffen und authentisch bleiben. Die Kommunalwahl sei eine Persönlichkeitswahl und dafür habe der Ortsvorsitzende Josef Heisl jun. mit seinen Helfern eine hervorragende Liste mit echten Persönlichkeiten zusammengestellt. Jetzt hoffe sie als Spitzenkandidatin auf einen fairen Wahlkampf.

Als Kreisvorsitzender der CSU zeigte sich Vizelandrat Raimund Kneidinger kämpferisch. Er sei begeistert über den brechend vollen Raum. Jetzt wolle man erreichen, dass sich ab 2020 etwas bewege in der Gemeinde, dass es endlich vorwärts gehe. Es könne nicht sein, dass jemand, weil er der CSU angehöre, bei einem Behördengang zur Gemeinde von Andersdenkenden beschimpft werde. „Wir brauchen endlich eine normale Bürgermeisterin", forderte Kneidinger. Ruderting verabschiede in den nächsten Tagen seinen Haushalt 2020, Salzweg habe jetzt erst den Haushalt 2019 verabschiedet, einem Zeitpunkt an dem das Haushaltsjahr schon fast vorbei sei. Der CSU Kreischef lobte Kreisrat Klaus Weidinger für sein Engagement in der Arbeitsgruppe Wahlprogramm der CSU.

Weidinger sparte dann nicht mit Lob an die Salzweger CSU, die hervorragend arbeite, das ganze Jahr über Programm habe und nicht nur vor Wahlen. Die immer wieder politische Schwergewichte hervorbringe, wie beispielsweise Bezirksrat a.D. Horst Wipplinger, Bezirksrat Josef Heisl jun. und Vizelandrat Raimund Kneidinger. Jetzt habe Salzweg auch eine ausgezeichnete Bürgermeisterkandidatin, die ein starkes Team zur Seite habe. Basis dafür sei eine vorbildhafte politische Nachwuchsarbeit mit der man bayernweit im Spitzenfeld liege.

JU Ortschef und Gemeinderat Matthias Bredemeier dankte für so viel Lob. Auf der CSU Liste seien sieben aktive JU-Mitglieder platziert worden, harmonisch und kameradschaftlich, ganz im Gegensatz zu anderen Gruppierungen. Andere hätten nicht einmal eine Jugendorganisation. Dafür danke er dem CSU Ortschef, der selbst noch kurze Zeit der Jungen Union angehöre und der hier viel Aufbauarbeit geleistet habe. Deshalb sei Josef Heisl jun. auch zum Ehrenvorsitzenden der JU ernannt worden.

Anschließend wurden unter der professionellen Leitung von Kreisrat Klaus Weidinger die einzelnen Wahlgänge schriftlich und geheim durchgeführt. Sowohl die Kandidatinnen und Kandidaten wurden einstimmig akzeptiert als auch der Reihung auf der Liste wurde geheim einstimmig zugestimmt. Das veranlasste CSU Ortschef Josef Heisl zu einem herzlichen Dankeschön. Nach den Wahlen wurde noch bei einem verspäteten Weißwurstfrühstück gesellig beisammen gesessen.

Gemeinderatsliste der CSU Salzweg:

1.Nadja Homm, Gstöttmühle, 2. Josef Heisl, Salzweg, 3. Matthias Bredemeier, Salzweg, 4. Raimund Kneidinger, Straßkirchen, 5. Sonja Vogl, Judenhof, 6. Alois Rosenauer, Stolling, 7. Thomas Grubmüller, Englboldsdorf, 8. Armin Dersch, Frauenhof, 9. Josef Knon, Atzmannsdorf, 10. Toni Söldner, Salzweg, 11. Roswitha Schicketanz, Salzweg, 12. Herwig Slama, Ratzing, 13. Wido Kilian, Straßkirchen, 14. Melanie Böck, Witzersdorf, 15. Martin Berndl, Straßkirchen, 16. Markus Gaisbauer, Salzweg, 17. Matthias Krottenthaler, Witzersdorf, 18. Stefanie Heisl, Straßkirchen, 19. Johannes Wipplinger, Kinsing und 20. Rupert Weidinger, Hundswinkl.

Nachrücker: Wolfgang Stockinger und Peter Groß.

Von Josef Heisl